

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einschickungsgebühr:
Die zwelfspaltige Garnonzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 262

den 24. September 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnements

auf das Tagblatt für das IV. Quartal des laufenden Jahres werden auf allen Postämtern für Fr. 2 Rp. 70, Einschreibgebühr inbegriffen, angenommen; zum Abholen auf dem Bureau der Unterzeichneten zu Frkn. 2.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.

Den 21. September:

Jgfr. Katharina Schwarzenberger von Luzern; 33 J. alt.
Wittwe Anna M. Bell, geb. Ulrich, von Luzern; 53 J. 9 M. alt.
Ein Kind des Josef Pfister-Belliger von Luzern, sogleich nach der Geburt gestorben.

Den 23. September:

Sephia, ein Kind des Josef Lütolf-Arnet von Luzern; 2 M. alt

Anzeigen.

1467¹] Liegenschaftssteigerung.

Dienstag den 26. Herbstmonat wird Abends zur gewohnten Zeit im obern Wirthshause zu Horn freiwillig und öffentlich versteigert werden: das Heimwesen Auserbrunnmatt, bestehend in einem neuen Haus mit Schopf und Schweinstall, Antheil Scheune und dazugehörigem Land mit schönem Baumgewächse, sehr gut gelegen.

Musikalische Produktion.

Der Blechmusikverein „Frohinn“ produziert sich heute, den 24. September, Abends 1/2 8 Uhr, im Schützenhause, wozu ergebenst einladet

1499²] Moriz Etug, Schützenwirth.

Generalversammlung des Consumo-Vereins in Luzern.

Die Mitglieder des Consumo-Vereins, sowie die Aktionäre desselben werden anmit eingeladen, heute, Sonntag den 24. September 1854, Nachmittags 1 Uhr, im Schützenhausaal sich recht zahlreich einzufinden, um wichtige Geschäfte zu behandeln.

1494³] Der Vorstand.

1507] Ein junger, tüchtiger Mann, welcher schon mehrere Jahre als Hausknecht, Kutscher und Lohnbediente gedient hat und hiefür gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht in hiesiger Stadt oder deren Umgebung eine Anstellung. Zu erfragen bei d. Exped.

1508¹] Wo eine ordentliche Köchin in einem bürgerlichen Hause sogleich eintreten kann, sagt die Expedition dieses Blattes.

149²] Wo ein gesittetes, braves Mädchen einen Dienst finden kann, sagt die Expedition d. Bl.



1488²] Die Schützengesellschaft von Kriens hält ihr gewohntes Ausschießen künftigen 1., 2. u. 3. Weinmonat, wo 540 Fr. in drei Stich- und einer Rehrscheibe, abzugsfrei, zum Verschießen ausgesetzt werden.

Es empfiehlt sich um geneigten Zuspruch Kriens, den 19. Herbstmonat 1854.

Namens der Schützengesellschaft:
Der Schützenrath.

1482] Das sich im Seidenhof Nr. 464 in Luzern befindliche Diorama des Nigi-Kulm kann von nun an bis Ende Oktober, wo dasselbe geschlossen werden wird, zu dem ermäßigten Eintrittspreis von 50 Cents. pr. Person besichtigt werden.

1487³] Asphalt-Arbeiten.

Der Unterzeichnete macht bekannt, daß er nächstens mehrere Asphalt-Arbeiten in der Stadt Luzern ausführen wird. Die Tit. Bauherren, welche bei dieser Gelegenheit solche, wenn auch kleinere Arbeiten anzufertigen haben, belieben sich deshalb an Baumeister Weibel in Luzern zu wenden.

J. Fr. Better, Ingenieur von Solothurn.

1512] Unterzeichneter empfehle hiemit meinen verehrten Gönnern auf nächsten Winter von Neuem meine Cylinderöfen mit oder ohne Luftheizung, die, ehemals schon gut, jetzt noch verbessert, unübertrefflich sind. Mit wenigem Holz erwärmen sie die größten Lokale dauerhaft, ohne den geringsten Geruch zu verbreiten. Je nach ihrer Schönheit und Größe können zum Preise von 30 bis auf 200 Frkn. bestellt werden, deren verschiedene Sorten immer vorrätzig zu treffen sind, wie auch Rohre von allen Durchmesser pr. Pfd. zu 55 Rp.

Gleichzeitig empfehle ich auch meine Kochherde nach neuester Konstruktion mit den möglichsten Bequemlichkeiten und mit unglaublich wenigem Holzgebrauche zum Braten und Backen eingerichtet.

Von der Vortheilhaftigkeit dieser Öfen, sowie auch der Kochherde können Zeugnisse besonderer Zufriedenheit meiner bisherigen Herren Abnehmer eingesehen werden bei

Joh. Bieri, Ofen- und Kochherdfabrikant, in der Eisengasse gegenüber dem Ochsen in Luzern.

Bl den enor-
bestätigt dieß
der nordame-
den mittlern
hen Staaten

ich in Bern,
Bahnhofes,
Stadt Bern
ingrätlichen
ür den Bahn-
er Eisenbahn
n werden in
senbahn wirk-
nd die Stadt
uch hat thun
erwarten, daß
aus übel an-
enen Gemein-
„Vaterland“
durch mehrer-
chrift: „Wem
n welchem sie
ir Bern nach-
hinter Luzern

oße Rath zu-
ig der Belgier
offen und hat
i Königen ge-

die Abhaltung
is wahrschein-
fen.
g des Schweiz-
holera-Ver-
erson).

Sept. schreibt
age Abschieds-
1. nach Ute-
ig von Gavr-
vollendete und
den.

ine Post vom
Alg. Sig“ in
1. Die Inter-
Dampfer „Gu-
josien im Meer
eselfen: „An
Erzerum 100
s schickte, und
a Brand: 40
ret. — Brief-
Tagen in tür-

an der Wörte
ndung in der
den in Wien,
Konstantinopel
Nachricht ist

druckerei.